



Pressemitteilung, 01.07.2014

Focus-Group für tier- und pflanzengenetische Ressourcen der Europäischen Union tagt in Schwäbisch Hall

Die Europäische Union hat im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik GAP ein neues Instrument für die Anhörung von Experten aus den verschiedenen Fachbereichen geschaffen, welche der Direktion für Landwirtschaft in Brüssel berichten und Vorschläge für die neue Agrarpolitik unterbreiten.

Aus den Mitgliedsstaaten der EU wurden bis zu zwei Experten aus den jeweiligen Fachbereichen berufen. Für Deutschland sind Rudolf Bühler und Ahmed Jahoor Mitglieder dieser Fokusgruppe.

Nach ihrer letzten Sitzung in Rom tagen die Experten nun heute und morgen in Schwäbisch Hall um das Projekt und die Maßnahmen zur Rettung und Wiederbelebung des Schwäbisch-Hällischen Landschweins vor Ort kennen zu lernen. Bereits seit 1984 wird es erfolgreich betrieben und gilt international als "Best Practise Case" für die Revitalisierung einer alten Landrasse.

Zu den Hällischen Landschweinen und den Standorten der Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall führt eine Exkursion die EU Expertengruppe am heutigen 1. Juli, bevor am morgigen Tag die Tagung endet.

Weitere Informationen können Sie dem angehängten Programm der Tagung entnehmen sowie der Website der Focus-Group: http://ec.europa.eu/agriculture/eip/focus-groups/genetic-resources/index_en.htm

In Kürze erfahren Sie auch unter www.haellisch.de mehr zu dieser Veranstaltung.

01.07.2014

Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall

V. i. S. d. P.: Rudolf Bühler

Bei Rückfragen wenden Sie sich an:

Christoph Zimmer

Tel. 07904-9797-60

christoph.zimmer@besh.de

www.besh.de

www.facebook.com/besh.de

www.twitter.com/bauerliche

www.shop.besh.de

www.blog.besh.de

